

BAGS 2012

**Unsere Arbeit ist
mehr wert!**

BAGS-KOLLEKTIVVERTRAG 2012

Wir verhandeln wieder!

Eine einfache Rechnung:
1 Jahr harte Arbeit
+ mehr Arbeitsdruck
+ höhere Lebenskosten
= Kräftige Gehaltserhöhung

Für eine kräftige Gehaltserhöhung!
Damit sich echte Leistung auszahlt!

ArbeitnehmerInnen-Forderungen

Wir fordern ab 1.2.2012 eine deutliche Erhöhung der Realeinkommen unter Berücksichtigung der Inflationsrate. Der private Sozialbereich hat gemessen an den österreichischen Durchschnittseinkommen einen Nachholbedarf.

ArbeitnehmerInnen-Forderung

1. Nicht facheinschlägige Vordienstzeiten:
Streichung der Obergrenze von maximal 4 Jahren
2. Die Karenzzeiten (Elternkarenzgesetz),
aber auch Zeiten der Hospizkarenz sollen
auf die Vorrückungen im Gehaltsschema
angerechnet werden
3. Berücksichtigung der Zuschläge bei den
Sonderzahlungen
4. amtliches Kilometergeld

Arbeitnehmer-Forderung

- **AN fordern 4,1% -> für alle einen Reallohnzuwachs**
- **Inflationsrate 2011: 3,3%**
- **wesentlich stärkerer Preisanstieg bei Gütern des täglichen Lebens und Treibstoff: + 7%**

DAS ARBEITGEBERANGEBOT !!!

- Erhöhung der BAGS-Gehaltstabelle um 3,05 %
- Erhöhung der IST-Gehälter um 2,95 %

12.1.2012: Nach 13 Stunden Verhandlung haben uns die Arbeitgeber um 0,1% mehr als am 7.12.2011 angeboten!

Die Antwort der Arbeitgeber auf unsere Rahmenrechtsforderungen:

1. **Nicht facheinschlägige Vordienstzeiten: Streichung der Obergrenze – Ablehnung**
2. **Anrechnung Karenzzeiten: Anrechnung der ersten 10 Monate des ersten Kindes der Karenzzeiten ab 1.2.2012**
3. **Berücksichtigung der Zuschläge bei den Sonderzahlungen - Ablehnung**
4. **amtliches Kilometergeld
Ja, ab 1.7.2013!!!**

Forderungen der Arbeitgeber

Valorisierung:

- Finanzierbare Erhöhung / Sicherung der Arbeitsplätze
- Soziale Staffelung des Abschlusses

Rahmenrecht:

- Jahresdurchrechnung bzw. Halbjahresdurchrechnung für Teilzeitkräfte (= Wegfall von Zuschlägen)
- Mitnahme von Minusstunden
- Gleichstellung von psychosozialen Fachkräften mit Behindertenfachkräften (= Abstufung in niedrigere Gehaltsgruppe)
- Noch länger keine 100% Gehalt

Die Antwort der ArbeitnehmerInnen auf die AG Forderungen

Seit Jahren gibt es enorme Probleme mit der Arbeitszeitgestaltung im Sozialbereich:

- Forderung der AG, die Heranführung an die 100% Tafel zu verzögern ist für ANInnen nicht tragbar
- dauernde Dienstplanänderungen
- Vorenthaltung von Zuschlägen
- bis dato wird die Möglichkeit der Durchrechnung bis zu 26 Wochen sehr selten angewendet – kein Bedarf

Die Antwort der ArbeitnehmerInnen auf die AG Forderungen

- **Keine Gleichstellung von psychosozialen Fachkräften mit Behindertenfachkräften –**

von AG zurückgezogen

Arbeitgeberhaltung

- Wenn es darum geht, dass für die Beschäftigten wenig herauskommt und im Kollektivvertrag nichts weiter geht, dann halten die Arbeitgeber zusammen.
- Wenn es um Verhandlungen mit der Öffentlichen Hand geht, dann wird weder gemeinsam vorgegangen und es findet sich immer ein Arbeitgeber, der seine Dienstleistungen noch günstiger anbietet.

Verhandlungs-Terminplan

- **17. November 2011: Forderungsübergabe**
- **7. Dezember 2011: 1. Verhandlungsrunde**
- **12. Jänner 2011: 2. Verhandlungsrunde**
- **20. Februar 2012: 3. Verhandlungsrunde**

Weitere Kollektivvertrags- themen

§5 Teilzeitbeschäftigung

- **Streichung der zwei zuschlagsfreien Mehrstunden analog der gesetzlichen Bestimmung im AZG.**

Urteil Arbeitsgericht Klagenfurt

Eine Neuregelung im KV wird von AG-Seite abgelehnt – Verfahren beim OGH eingebracht!

§ 32 Anrechnung von Vordienstzeiten für Gehalt

Absatz 1: Streichung – „... sofern sie nach der Vollendung des 18. Lebensjahres liegen.“

OGH-Entscheidung vom 7.2.2008

EUGH-Entscheidung vom 18.6.2009

OGH 4.8.2009

AG - Änderung im KV vorstellbar.

Wie geht's weiter?

- **23. – 25. Jänner 2012**
Betriebsversammlungen in rund 250 Betrieben während der Arbeitszeit – Beschluss einer Resolution
- **1. Februar 2012 Öffentliche Aktionen in Wien, Graz, Linz und Klagenfurt**
- **20. Februar 2012 nächster Verhandlungstermin**

**Danke für eure
Unterstützung!**

**Gemeinsam
erreichen
wir mehr!**

